

Anlagen in mehreren Schichten. Mit der Um- bzw. Neugestaltung der Arbeitsplätze durch Maßnahmen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation ist vor allem die Anzahl der Arbeitsplätze mit erschwerten und gesundheitsbeeinträchtigenden Bedingungen zu reduzieren.

Die sich aus der **sozialistischen ökonomischen Integration ergebenden Aufgaben und Verpflichtungen** sind als fester Bestandteil des Volkswirtschaftsplanes 1975 in hoher Qualität und termingerecht zu erfüllen.

Zur gemeinsamen Lösung der Aufgaben zur Energie- und Rohstoffversorgung auf lange Sicht sind entsprechend den mit den Mitgliedsländern des RGW getroffenen Vereinbarungen durch alle staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe sowie durch die Betriebe und Kombinate die erforderlichen Maßnahmen vorrangig durchzuführen.

Auf dem Gebiet des Außenhandels stellt der Volkswirtschaftsplan 1975 hohe Anforderungen an die Betriebe und Kombinate zur Steigerung der Produktion für den Export, zur Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und zur Einhaltung der getroffenen Liefervereinbarungen.

Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit den kapitalistischen Industrieländern sind auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils weiter zu gestalten. Den Aufgaben und Maßnahmen zur Abwendung der Auswirkungen der Krise und Inflation in den kapitalistischen Staaten auf die Volkswirtschaft der DDR ist von den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen große Aufmerksamkeit zu schenken.

Die wirtschaftliche Zusammenarbeit und die Handelsbeziehungen der DDR mit den Entwicklungsländern sind planmäßig fortzuführen.

Die Aufgaben zur allseitigen ökonomischen Sicherstellung der Landesverteidigung der Deutschen Demokratischen Republik sind als fester Bestandteil der Leitung und Planung durch die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe zu gewährleisten.

Die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1975 sind das Aktionsprogramm aller Werktätigen der DDR zur Fortsetzung der kontinuierlichen und stabilen Entwicklung der Volkswirtschaft und zur weiteren Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage der ständigen Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit.

Der von den Gewerkschaften organisierte sozialistische Wettbewerb steht für das Jahr 1975 im Zeichen des 30. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus. Unter der bewährten Losung

„Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt!“

wird die Tatkraft der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb darauf gelenkt, im ganzen Jahr hervorragende Leistungen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Erhöhung der Effektivität zu vollbringen.

Es ist eine politische Aufgabe von hohem Rang, alles zu tun, um durch die Nutzung aller Reserven die Voraussetzungen zu schaffen, daß die Ziele des Volkswirtschaftsplanes gesichert und mit weiteren Verpflichtungen im Gegenplan überboten werden. Mit einer hohen Qualität der Leitung sind alle Anstrengungen zu unterstützen, die dazu beitragen, den erfinderischen Sinn der Werktätigen und ihr Neuerertum zu fördern. In allen Bereichen ist die sozialistische Sparsamkeit im Umgang mit materiellen und finanziellen Mitteln zu verstärken.

Durch konsequente Verwirklichung der sozialistischen Gesetzlichkeit, die Gewährleistung der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit sind die Bedingungen für den Schutz des sozia-

listischen Eigentums zu verstärken und die Volkswirtschaft vor Schaden zu bewahren.

Im engen Zusammenwirken mit dem sozialistischen Jugendverband ist die Initiative und Schöpferkraft der Jugend in allen Bereichen der Volkswirtschaft weiter umfassend zu unterstützen. Die Aktivität der Jugend ist vor allem auf die Maßnahmen zur grundlegenden Vertiefung der Intensivierung durch umfassende sozialistische Rationalisierung, die Verbesserung der Materialökonomie, die Erfüllung der Aufgaben für den Export und in der Zulieferindustrie zu lenken. Im Mittelpunkt steht dabei die ehrenvolle Einhaltung der Verpflichtungen für die übernommenen Jugendobjekte, vor allem den Bau des DDR-Abschnittes der Erdgasleitung Orenburg—Westgrenze UdSSR.

Unter der Losung „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ richten die Ausschüsse der Nationalen Front der DDR gemeinsam mit den örtlichen Volksvertretungen die Bürgerinitiative in den Städten und Gemeinden auf die Erfüllung und zielgerichtete Überbietung der örtlichen Pläne 1975.

Mit der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1975 leisten die Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Wissenschaftler und alle anderen Werktätigen einen bedeutenden Beitrag zur allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik als einem anspornenden Beispiel des realen Sozialismus in der weltweiten Klassenauseinandersetzung mit dem imperialistischen System.

## II.

Für die **Entwicklung der materiellen Produktion, die Erhöhung der Produktivität und Effektivität** als Voraussetzung zur erfolgreichen Fortführung der Hauptaufgabe werden folgende Zielstellungen festgelegt:

In der **Industrie** sind von den Arbeitern, Meistern, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz hohe Aufgaben der Leistungsentwicklung, Produktivitätssteigerung und Kostensenkung auf dem Wege der wesentlichen Vertiefung der Intensivierung durch umfassende sozialistische Rationalisierung in Verbindung mit der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu lösen.

|  | 1975 zu 1974 in %               |   |
|--|---------------------------------|---|
|  | Industrielle<br>Warenproduktion | Arbeitspro-<br>duktivität<br>(Basis Waren-<br>produktion) |
| Ministerium für Kohle<br>und Energie   | 105,4                           | 103,0   |
| Ministerium für Erzbergbau,<br>Metallurgie und Kali                          | 105,9                           | 105,6   |
| Ministerium für Chemische<br>Industrie                                       | 108,9                           | 106,6   |
| Ministerium für Elektrotechnik<br>und Elektronik                             | 107,5                           | 106,1   |
| Ministerium für Schwer-<br>maschinen- und Anlagenbau                         | 106,2                           | 105,0   |
| Ministerium für Werkzeug-<br>und Verarbeitungsmaschinenbau                   | 108,2                           | 106,8   |
| Ministerium für Allgemeinen<br>Maschinen-, Landmaschinen-<br>und Fahrzeugbau | 107,0                           | 105,6   |
| Ministerium für Leicht-<br>industrie   | 107,7                           | 107,0   |
| Ministerium für Glas- und<br>Keramikindustrie                                | 109,9                           | 107,9   |
| Ministerium für Bezirksgeleitete<br>Industrie und Lebensmittel-<br>industrie | 105,8                           | 105,1   |